

Garderoben

Als Sommer- und Wintersportler stehen Ihnen kostenlos zugängliche Umkleieräume, Duschen und Toiletten sowie abschliessbare Garderobenkästchen zu zwei Franken zur Verfügung. Im Warteraum können Sie einfach etwas ausruhen.

Stuhl-Sponsor werden!

Für einen einmaligen Beitrag in der Höhe von CHF 320.– können Sie einen Stuhl «erwerben», der Ihren Namen trägt. Falls Sie einen Stuhl spenden möchten, geben Sie uns bei der Überweisung (Vermerk Stuhl) bitte Ihren Namen und Wohnort an. Gerne nehmen wir auch allgemeine Spenden zum Unterhalt und zur Weiterentwicklung des Museums an. Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Für Ihre Spende können wir Ihnen auf Wunsch eine Bestätigung ausstellen.

Bankverbindung

Verein Besucherzentrum Niederwald
Bank Raiffeisen Aletsch-Goms
IBAN: CH50 8080 8008 0517 0303 6

Gemeinsam etwas bewegen

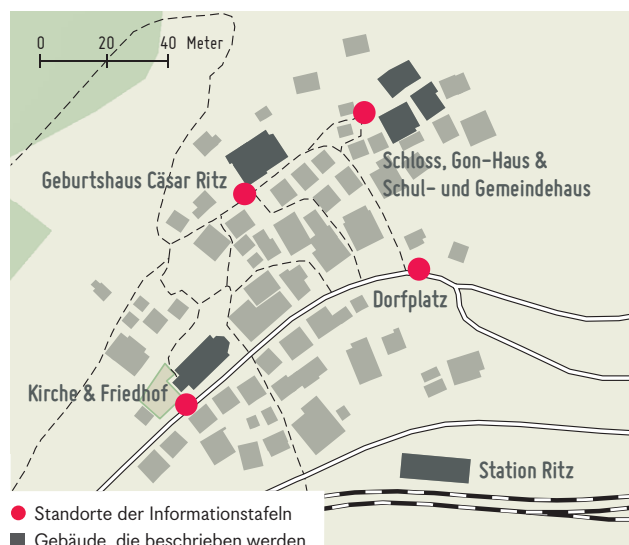
Die Gemeinde Goms, der Landschaftspark Binntal und die Obergoms Tourismus AG haben 2017 den Verein Besucherzentrum Niederwald gegründet und zusammen mit weiteren Partnern der Region das leerstehende Bahnhofgebäude der Matterhorn Gotthard Bahn in Niederwald zur STATION RITZ umgestaltet. Der Verein Besucherzentrum Niederwald steht allen Interessierten offen. Die Mitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von CHF 100.– (gilt auch für Paare und Familien).

Bei Interesse gibt Ihnen Monika Holzegger, Präsidentin des Vereins, gerne Auskunft: verein@stationritz.ch. Weitere Informationen finden Sie unter www.stationritz.ch

LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



Dorfrundgang Niederwald



An vier Stationen lernen Sie die bedeutendsten Gebäude Niederwalds kennen und können sich über die aussergewöhnlichen Persönlichkeiten des Dorfes informieren.

Der Mediaguide, der kostenlos im STATIONSBISTRO erhältlich ist, ergänzt die Informationen der Tafeln des Dorfrundgangs Niederwald.

Eintritt frei!

STATION RITZ
Furkastrasse 20
3989 Niederwald
Tel. +41 27 971 02 02

www.stationritz.ch



STATION RITZ

Begegnungsort für Einheimische und Gäste



Eintritt frei!

CH.H.GRAFIK



Die Ritz-Ausstellungen: Eintauchen in die Vergangenheit

Die Ausstellungen im neuen Besucherzentrum sind den aus Niederwald stammenden Persönlichkeiten Cäsar Ritz, dem weltberühmt gewordenen Hotelier, sowie Justin Lorenz und Raphael Ritz, den bekanntesten Walliser Porträt- und Genremalern des 19. Jahrhunderts gewidmet.

Das Leben von Cäsar Ritz war von Genialität und Tragik gleichermaßen geprägt. Cäsar Ritz, der wohl grossartigste Hotelier des ausgehenden 19. Jahrhunderts, erblickte 1850 in Niederwald das Licht der Welt. Als dreizehntes und jüngstes Kind bekam er schon früh das karge Dasein einer Bergbauernfamilie zu spüren. In jungen Jahren wanderte Ritz nach Paris aus, um dort sein Glück zu versuchen. Dies gelang ihm mit einem schier unglaublichen Erfolg: Cäsar Ritz wurde zum Hotelier der Könige und zum König der Hotelier.

In seinen Hotels, die er in Paris, London und Rom gleichzeitig betrieb, gingen Monarchen und andere berühmte Persönlichkeiten ein und aus. Er war Designer, Planer und kreativer Geist zugleich und erlangte für seine Pionierleistungen weltweite Anerkennung. Als einer der Ersten liess Cäsar Ritz sanitäre Einrichtungen in den Zimmern installieren und sorgte für elektrisches Licht in den Hotels, das er gekonnt inszenierte. Cäsar Ritz' Bedürfnis, auch die ausgefallensten Wünsche seiner Gäste zu erfüllen, hinterliess

mit den Jahren seine Spuren. Er erlitt einen Zusammenbruch und war danach nicht mehr in der Lage, seiner Arbeit in gewohnter Weise nachzugehen. Er verstarb am 26. Oktober 1918.

In der Ausstellung haben Sie Gelegenheit, eines der Zimmer des Hotels Ritz in Paris zu bestaunen. Dazu konnten anlässlich einer internationalen Versteigerung viele wertvolle Originale des Hotelinventars erworben werden.

Eine zweite Ausstellung befasst sich mit den beiden Porträt- und Kirchenmalern Justin Lorenz Ritz und Sohn Raphael Ritz, deren Leben und künstlerisches Wirken anhand verschiedener Exponate und Leihgaben gezeigt wird. Justin Lorenz Ritz studierte Kunst in Genf, München und Wien und wurde später der erste Zeichenlehrer an einer öffentlichen Schule im Wallis. Sein Sohn Raphael Ritz kehrte nach seinem Kunststudium in Düsseldorf ebenfalls ins Wallis zurück und wurde zu einem der bedeutendsten Schweizer Genremaler des 19. Jahrhunderts. Mit seinen Malereien illustrierte er sehr erfolgreich das damalige Wallis.

Die Ausstellungen werden durch einen Dorfrundgang in Niederwald ergänzt. An vier Stationen des Lebens und Wirkens der Ritz-Söhne können sich die Besuchenden über das Leben dieser aussergewöhnlichen Persönlichkeiten informieren.

Ankommen und geniessen

Herzlich willkommen im STATIONSBISTRO. Gönnen Sie sich ein paar Minuten des Nichtstuns und geniessen Sie zu einem Kaffee oder Tee regionale Köstlichkeiten. Stärken Sie sich mit hausgemachter Suppe oder erlauben Sie sich ein feines Dessert. Wir informieren Sie gern auch über die Region und ihre vielfältigen touristischen Angebote. Im Shop haben Sie die Gelegenheit, Produkte aus der Region zu kaufen.

Informationen

Der Besuch der Ausstellungen ist kostenlos (Kollekte).

Mediaguide & Führungen

Mediaguides (audiovisuelle Führung) für die Ausstellungen und den Dorfrundgang sind im Bistro kostenlos erhältlich. Auf Anfrage bieten wir Ihnen geführte Besichtigungen an (Reservationen: verein@stationritz.ch, Führungen sind in verschiedenen Sprachen de, fr, en, it möglich):

Führung STATION RITZ (60 Min.)

max. 15 Personen, Preis: CHF 120.–

mehr als 15 Personen in zwei Führungen, Preis: CHF 180.–

Führung STATION RITZ mit Dorfrundgang (90 Min.)

max. 15 Personen, Preis: CHF 180.–